

...bedeutet Vorsorge für die Region Nordhessen!

Nordhessen ist Modellregion

Das Klima ändert sich global. Die Anpassung an die Folgen des Klimawandels muss regional erfolgen! Viele notwendige Maßnahmen der Klimaanpassung betreffen die Regionalplanung, die regionale Wirtschaft, regionale Verbände, Kommunalpolitik und -verwaltung und die Bevölkerung. Klimaanpassungsmaßnahmen werden von diesen Gruppen gestaltet, beschlossen oder umgesetzt. Zudem müssen Strategien und Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels an die spezifischen ökologischen, sozio-ökonomischen und naturräumlichen Gegebenheiten der Regionen angepasst werden. Aufgrund dieser besonderen Bedeutung regionalen Handelns für die Anpassung an die Folgen des Klimawandels werden in Deutschland sieben Modellregionen von der Bundesregierung gefördert, um „den Klimawandel in Regionen zukunftsfähig zu gestalten (KLIMZUG)*“. Nordhessen gehört seit 2008 als eine dieser KLIMZUG-Regionen zu den Vorreitern bei den Anpassungsaktivitäten in Deutschland.



PARTNER

Universität Kassel | Hochschule Fulda | Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt | Fraunhofer Institut für Bauphysik | Regionalmanagement Nordhessen | deENet | MoWiN.net e.V. | Limón GmbH | vhs Region Kassel/Hessencampus Kassel | Regierungspräsidium Kassel | Gesundheitsamt Region Kassel | Stadt Kassel | Landkreis Kassel | Landkreis Waldeck-Frankenberg | Landkreis Hersfeld-Rotenburg | Werra-Meißner-Kreis | Schwalm-Eder-Kreis

KONTAKT

Dipl.-Umweltwiss. Marcus Steffens
Projektkoordinator
Universität Kassel
Kurt-Schumacher-Str. 2
34117 Kassel
Tel.: +49 (0) 561 804 7260
Fax: +49 (0) 561 804 7282
E-Mail: m.steffens@uni-kassel.de

FÖRDERUNG

Der Verbund wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen der Ausschreibung „KLIMZUG – Klimawandel in Regionen zukunftsfähig gestalten“ von 2008 bis 2013 gefördert.

www.klimzug-nordhessen.de

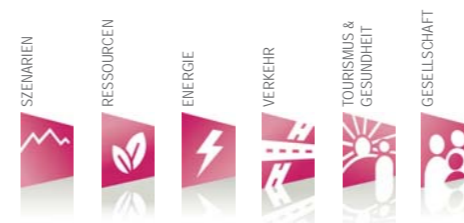


Verbundprojekt KLIMZUG-Nordhessen



klimawandel
zukunftsfähig
gestalten | nordhessen

KLIMAAANPASSUNGSNETZWERK
FÜR DIE MODELLREGION NORDHESSEN



Frühzeitige Anpassung an die Folgen des Klimawandels...

Der Klimawandel ist da

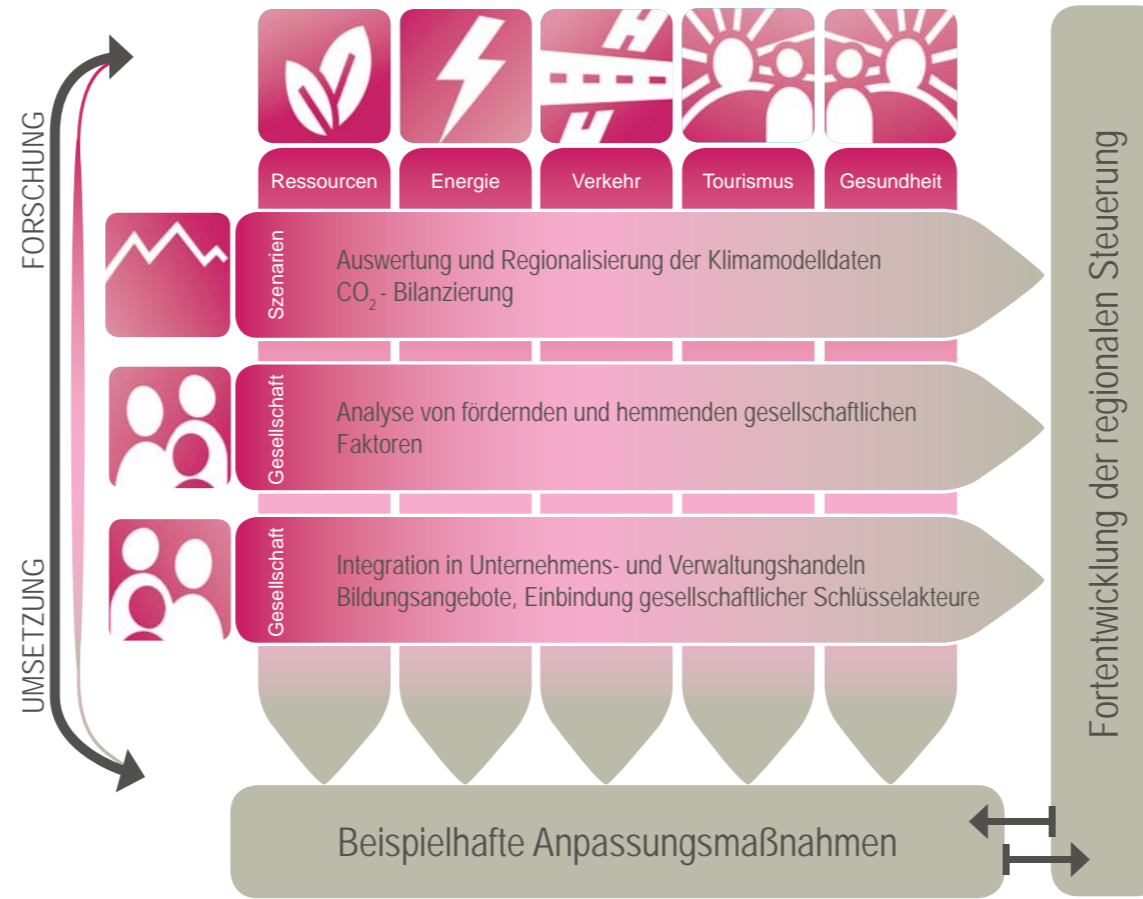
Der Klimawandel findet auch in Nordhessen statt. Sommer werden trockener und heißer, Winter wärmer und feuchter, Extremwetterereignisse nehmen zu. Angesichts der regionalen Merkmale und Besonderheiten Nordhessens in Topographie, Landnutzung, Besiedelung, Altersstruktur oder Wirtschaftsstruktur ergeben sich unterschiedlichste Verletzlichkeiten wie beispielsweise wirtschaftliche Risiken in den unterschiedlichsten Wirtschaftssektoren, gesundheitliche Belastungen für die Bevölkerung, Schädigung der Umwelt, Störungen der Mobilität oder Beeinträchtigungen der Infrastruktur. Frühzeitige Anpassung an den Klimawandel bedeutet, den mit den Folgen des Klimawandels verbundenen Risiken vorsorgend zu begegnen. Gleichzeitig kann es sich lohnen, die Chancen zu erkennen und frühzeitig zu nutzen, die der Klimawandel mit sich bringen könnte. Dies gilt insbesondere aus wirtschaftlicher Sicht, wenn in der Region Technologien und Ideen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels entwickelt werden, die die regionale Wertschöpfung stärken können und sich für den Transfer in andere Regionen eignen.



Von Beispielen lernen

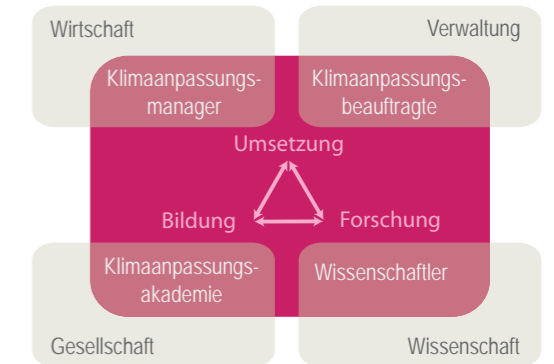
Die wissenschaftlichen Teilprojekte und ihre Umsetzungspartner im Klimaanpassungsnetzwerk KLIMZUG-Nordhessen erforschen und erproben exemplarische Maßnahmen zur frühzeitigen Anpassung an den Klimawandel in den Handlungsfeldern Ressourcen, Energie, Verkehr, Tourismus und Gesundheit. KLIMZUG-Nordhessen verfolgt das übergeordnete Ziel, Aspekte der Anpassung an den Klimawandel in bestehende Formen der regionalen Steuerung einzugliedern bzw. bestehende Formen der Steuerung so zu entwickeln, dass Aspekte der Anpassung an den Klimawandel zukünftig frühzeitig und besser berücksichtigt werden können.

Maßgeblichen Beitrag leisten dazu die Szenarienprojekte, sowie die wissenschaftlichen und umsetzungsbezogenen Projekte des Handlungsfelds Gesellschaft: Die Szenarienprojekte unterstützen die lösungsorientierten Teilprojekte mit Klimadaten und bei der Entwicklung von themenspezifischen Szenarien und Projektionen. Sie überprüfen die Anpassungsmaßnahmen auf ihre Klimaverträglichkeit und erarbeiten für Entscheidungsträger der Region regionalisierte Klimamodelldaten. Die wissenschaftlichen Gesellschaftsprojekte analysieren die rechtlichen, politischen, psychologischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die die frühzeitige Anpassung an den Klimawandel befördern oder hemmen. Im umsetzungsorientierten Bereich des Handlungsfelds Gesellschaft unterstützen die Teilprojekte die Integration von Klimaanpassungsaspekten in Unternehmens- und Verwaltungshandeln, entwickeln Kommunikationsmaßnahmen und Bildungsangebote und unterstützen die Einbindung gesellschaftlicher Schlüsselakteure.

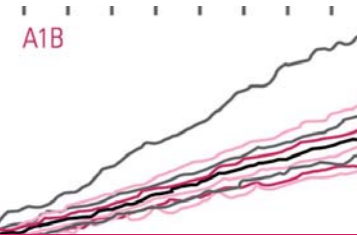


Neues Formen

KLIMZUG-Nordhessen besteht aus Forschungseinrichtungen, Partnern aus der Wirtschaft, der Verwaltung und des Bildungssektors und bündelt somit Akteursgruppen, die für die Identifikation von regionalen Anpassungsbedarfen und für die Entwicklung von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel von besonderer Bedeutung sind. Eine herausragende Rolle bei dem Zusammenspiel dieser gesellschaftlichen Akteursgruppen kommt den neu eingerichteten Governanceinstitutionen zu. Die Klimaanpassungsbeauftragten bilden die Schnittstelle zur Verwaltung, die Klimaanpassungsmanager übernehmen diese Rolle für die Wirtschaft, die Klimaanpassungsakademie adressiert breitere zivilgesellschaftliche Gruppen. Als Umsetzungsprojekte des Handlungsfelds Gesellschaft sind die Governanceinstitutionen damit befasst, Klimaanpassungsaspekte in regionales Verwaltungs- und Wirtschaftshandeln zu integrieren. Daneben erarbeiten sie Bildungsangebote für relevante Zielgruppen und binden die gesellschaftlichen Schlüsselakteure in das Klimaanpassungsnetzwerk ein.



A1B



SZENARIOEN

- Klimaprojektionen
- Regionalklima

RESSOURCEN

- Energiepflanzenanbau
- Gewässermanagement
- Baumartenwahl

ENERGIE

- Energiebereitstellung
- Solare Trocknung von Erntegut
- Raumklima

VERKEHR

- Personenverkehr
- Städtischer Wirtschaftsverkehr
- Mobilitätsmanagement

TOURISMUS

- Regionaltourismus
- Tourismusstrategien

GESUNDHEIT

- Ausbreitung von Krankheiten
- Versorgung Pflegebedürftiger
- Gefährdung durch Hitzestress
- Ausbildung im Gesundheitsbereich

GESELLSCHAFT

- Rechtsfragen
- Ökonomie
- Politik
- Psychologie

GOVERNANCE INSTITUTIONEN

- Klimaanpassungsbeauftragte
- Klimaanpassungsmanager
- Klimaanpassungsakademie